

Gemeinnütziges

W o c h e n - B l a t t

der

Churfürstlich-Sächsisch-Vogtländischen

Kreis = Stadt Plauen.

Filfter Jahrgang.

Erstes Viertel

No. 7. Den 14. Februar 1799.

Deutschland.

Zu Kassadt ist's immer noch beim Alten. Die Franz. Botschafter beschwerten sich sehr über die Langsamkeit, womit man die Beantwortung ihrer Anfrage wegen der Russischen Truppen betreibt und zeigen durch vorläufiges Einpacken ihrer Effekten, daß es ihnen ein Ernst sey, den Kongreß zu verlassen, so wie der Kaiser jene Truppen nicht aus seinen Staaten entferne. Allein gesetzt auch, daß zwischen Oesterreich und der Republik der Krieg sich erneuern sollte: so hofft man doch, daß man dem Deutschen Reiche die Neutralität zugestehen werde. Ueber die Kapitulation der Befestigung Ehrenbreitstein ist noch nichts Näheres bekannt worden. Aus Böhmen ziehen neuerlich wieder viele Truppen nach dem Rhein hin.

Italien.

Die Gerüchte von der Besetzung Neapels durch die Franzosen waren zu voreilig; denn wirklich waren sie bis zum 16. Jan. dort noch nicht eingerückt. Im Gegentheil fielen zwischen Capua und Neapel vom 5—8. Jan. sehr heftige Gefechte zwischen Mack und Championet vor, wobei letzterer selbst verwundet wurde und die Franzosen öfters mit vielem Verluste weichen mußten. Allein durch immer neu hinzukommende Franz. Truppen wurden die Neapolitaner endlich ermüdet und zuletzt dahin gebracht, daß sich die ganze Armee auflöste; Mack mit seinem Generalstabe und einigen Truppen sich den Franzosen auf Diskretion ergab (man will behaupten, daß er dieß aus Noth habe thun müssen, um der Wuth des Neapolitanischen Volks

X

Volks

